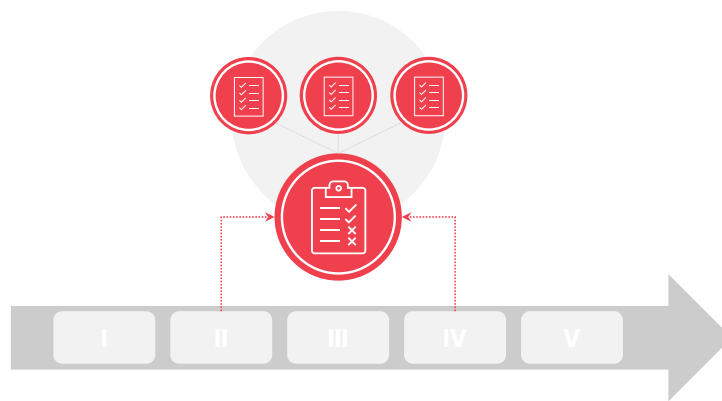


Integrationstest

Was bedeutet Integrationstest?

Ein Integrationstest im Rahmen einer Systemeinführung (z.B. SAP S/4 HANA) bezeichnet eine aufeinander abgestimmte Reihe von Einzeltests in Prozessabläufen, die dazu dienen, verschiedene voneinander abhängige Komponenten eines komplexen Systems im Zusammenspiel miteinander zu testen. Die erstmals im gemeinsamen Kontext zu testenden Komponenten haben im Idealfall die jeweiligen Modultests erfolgreich bestanden und sind für sich isoliert fehlerfrei funktionsfähig.



Wie geht man bei einem Integrationstest vor?

Process Mining begleitet den beschriebenen Änderungsprozess von vorne bis hinten und verknüpft die Daten aus den verschiedensten Systemen. Somit wird der Prozess ganzheitlich abgebildet und die Systemdaten können tagesaktuell analysiert werden. Mit erstellten Dashboards können unterschiedlichste Business User einzelne Prozessbereiche detailliert auswerten.

Was sind typische Anwendungsbeispiele?

Mittels Process Mining ist es möglich, alle im System getesteten Transaktionen automatisch zu rekonstruieren. Hierbei wird zum einen der hohe manuelle und fehleranfällige Dokumentationsaufwand reduziert und zum anderen die Transparenz über alle Aktivitäten im Testsystem hergestellt.

Was ist der Nutzen von Process Mining innerhalb eines Integrationstests?

Wenn beispielsweise zusätzliche nicht geplante Aktivitäten durchgeführt werden, um den Test erfolgreich abzuschließen wird dies nur durch

Process Mining transparent und in der Regel nicht mehr manuell dokumentiert. Und genau diese nicht transparenten Aktivitäten/ Transaktionen können im „Go-Live“ zu enormem Problem führen.

Was sind die klaren Vorteile von Process Mining innerhalb des Integrationstests?



Sicherung eines reibungslosen „Go-Live“



Geringer, manueller Aufwand (kein manuelles Loggen mehr nötig)



Höhere Qualität und Transparenz durch automatisches Rekonstruieren



Sehr hohe Kostenersparnis